

Geschichte: Schulinternes Curriculum KFG Sekundarstufe II

Die Unterrichtsinhalte verfolgen das Ziel, folgende übergeordnete Kompetenzen zu erwerben: Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Handlungskompetenz

Einführungsphase

Stufe und verbindliche Reihenfolge der UV	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichtsvorhaben 1 Thema: <i>Wie Menschen das Fremde und den Fremden wahrnahmen – Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektiven</i>	<ul style="list-style-type: none">• Die Darstellung der Germanen in römischer Perspektive• Mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa• Was Reisende erzählen – Selbst- und Fremdbild in der frühen Neuzeit• Fremdsein, Vielfalt und Integration – Migration am Beispiel des Ruhrgebiets im 19. und 20. Jahrhundert
Unterrichtsvorhaben 2: Thema: <i>Begegnung von islamischer und christlicher Welt – Konfliktpotenziale und Entwicklungschancen</i>	<ul style="list-style-type: none">• Religion und Staat• Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur• Die Kreuzzüge• Das Osmanische Reich und „Europa“ in der Frühen Neuzeit
Unterrichtsvorhaben 3: Thema: <i>Freiheit und Gleichheit für alle!? – Die Menschenrechte in historischer Perspektive</i>	<ul style="list-style-type: none">• Ideengeschichtliche Wurzeln und Entwicklungsetappen• Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution• Geltungsbereiche der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart

Qualifikationsphase

Stufe und verbindliche Reihenfolge der UV	Inhaltliche Schwerpunkte
<p>Unterrichtsvorhaben 1:</p> <p>Thema: <i>Durchbruch der Moderne: Nationalismus, Liberalismus und Konservatismus als treibende Kräfte des 19. Jahrhunderts</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen • Deutschland zwischen Einheit und Freiheit – vom Wiener Kongress bis zur Reichsgründung • Die Entstehung der modernen Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise am Beispiel des Deutschen Kaiserreiches • Die „Zweite Industrielle Revolution“ • Der Erste Weltkrieg als Teil der Moderne • Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg
<p>Unterrichtsvorhaben 2:</p> <p>Thema: <i>Totalitarismus als Antwort auf die Krise von Kapitalismus, Liberalismus und Demokratie?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Weimarer Republik – ein Beispiel demokratischen Fortschritts oder Voraussetzung des Nationalsozialismus • Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa • Zweiter Weltkrieg und der Völkermord an den Juden
<p>Unterrichtsvorhaben 3:</p> <p>Thema: <i>Deutschland und Europa nach dem II. Weltkrieg</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg • Deutschland und Europa nach dem Zweiten Weltkrieg • Nationale Identität unter der Bedingung der Zweistaatlichkeit • Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution
<p>Unterrichtsvorhaben 4:</p> <p>Thema: <i>Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Dreißigjährige Krieg und der Westfälische Frieden und seine völkerrechtliche Bedeutung • Die Friedensordnungen des 19. und 20. Jahrhunderts (Wiener Kongress, Versailler Vertrag, Ordnung nach dem Zweiten Weltkrieg) im Vergleich

Zusatzkurs

Stufe und verbindliche Reihenfolge der UV	Inhaltliche Schwerpunkte
Der Zusatzkurs konzentriert sich auf den Schwerpunkt der Nachkriegszeit	<ul style="list-style-type: none">• Als der Krieg zu Ende war: Wie wurden aus Verbündeten Feinde?• Ein zerstörtes Land: Wie sah die Situation in Deutschland nach dem Ende des 2. Weltkriegs aus?• Historisches Erbe und politische Verantwortung: Wie verliefen Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“ in Deutschland?• Der Ost-West-Konflikt: Welche Merkmale trägt er und wie verlief dieser?• Zwei Staaten - Eine Nation? Inwiefern stimmt diese Frage auch als Aussage?• Ende des Ost-West-Konflikts: Wie kam es zur Deutschen Einheit und dem Ende des Ost-West-Konflikts?• In Vielfalt geeint: Wie kam es zur Gründung der EU?